



Wie hier in Osterhausen, Kreis Querfurt, entstanden nach dem VIII. Parteitag viele neue Einrichtungen zur Betreuung unserer Kinder, Nahezu 85 Prozent aller Einwohner dieser Gemeinde halfen beim Bau des Kindergartens mit.

Foto: ADN/ZB-Schaar

## Wettbewerb zu Ehren des



### ***Worauf richten wir unsere Initiative im Wohngebiet?***

1. Wir helfen, einen Großteil der im Volkswirtschaftsplan 1974 für den Umbzw. Ausbau vorgesehenen 30 000 Wohnungen zu modernisieren.
2. Wir nehmen uns vor, in diesem Jahr 25 000 Räume in Schulen, Kindergärten, Kinderkrippen sowie Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens zu renovieren.
3. Der Volkswirtschaftsplan sieht vor, 19 150 Kindergarten- und 11 100 -krippenplätze neu zu schaffen.
4. Die Ausschüsse der Nationalen Front sollten mithelfen, 2500 ländliche Gaststätten zu renovieren.
5. Wir stellen uns die Aufgabe, 2000 Hektar Wald durch Bürgerinitiative aufzuforsten und 250 ländliche Parks für Erholung und Freizeit herzurichten.
6. Wir helfen, für etwa 60 000 Mitbürger die Trinkwasserversorgung zu verbessern.

(Aus dem Referat des Genossen Albert Norden auf der erweiterten Tagung des Nationalrates der Nationalen Front der DDR am 25. 1. 1974)